

Artikel vom 15.09.2021

Staatssekretär Mayer:

Bezahlbarer Wohnraum soziale Frage der Zukunft



Bezahlbarer Wohnraum soziale Frage der Zukunft

"Bezahlbarer Wohnraum wird die soziale Frage der Zukunft für unsere Jugend, wenn wir nicht richtig handeln", betonte Bundestagsabgeordneter Stephan Mayer bei seinem 5. Bauforum, das in der Kantine Töging stattfand.

Mayer, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat ließ nicht unerwähnt, dass mit Hilfe seines Ministeriums 1,2 Millionen neue Wohneinheiten entstanden seien und 800.000 bereits die Baugenehmigung erhalten haben. Der Redner: "Ein Erfolgsmodell ist unser Baukindergeld. Dies haben allein in den Landkreisen Altötting und Mühldorf 1144 Familien mit einem Fördervolumen von 23,8 Millionen erhalten." Interessant in diesem Zusammenhang sei, dass dies insbesondere Antragssteller mit einem Haushaltseinkommen von unter 40.000 € in Anspruch genommen haben.

MdB Mayer erläuterte die Neuerungen durch das Baulandmobilisierungsgesetz, das den Kommunen in der Praxis mehr Handlungsmöglichkeiten gibt, u.a. bei der Verdichtung, beim Bebauen von Baulücken oder bei Bauen in die Höhe. Generell sollen staatliche Vorgaben zwar den Rahmen setzen, aber doch die Wünsche des Bauherrn möglich machen. Nach Ansicht des Staatssekretärs tragen Vorschläge wie der Mietpreisdeckel sowie Enteignungsankündigungen von SPD und Linken nicht zur Bekämpfung des Wohnungsmangels bei, weil dadurch private Investoren abgeschreckt werden. Natürlich müssen die Mieten bezahlbar bleiben. Dazu gebe es aber nur eine klare marktwirtschaftliche Antwort: Bauen, bauen, bauen.

In der Diskussion bemängelte ein junger Mann aus Mühldorf, der eine Familie gründen und ein Haus bauen möchte, dass die Kommunen gerade für junge Einheimische "keinen Plan" haben. Tögings Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst sprach von einem Zielkonflikt. Zum einen solle es keinen Flächenverbrauch geben, zum anderen Bauland zur Verfügung stehen. Zudem seien die Preise für ältere Häuser stark angestiegen. Diese Preise werden zunehmend durch die günstigere Verkehrsanbindung nach München bestimmt, aber auch durch Schulinfrastruktur oder Einkaufsmöglichkeiten. Zahlreiche Vorschläge der Forumsgäste zielten auf ein günstigeres, einfacheres Bauen ab.

Stephan Mayer kündigte anschließend an, beim Thema Bauen am Ball zu bleiben und beim nächsten Bauforum wieder Rechenschaft über seine Aktivitäten abzulegen.

Anlage/Bild: 5. Bauforum von MdB Stephan (im Bild am Rednerpult) in der Kantine Töging
